

Pressemitteilung – Vernetzt Denken am Talentecamp 2011

Vernetztes Denken: die Basis von zukunftsorientierter Ausbildung und Erfolg im Berufsleben. In Kärnten üben hochbegabte Schüler Vernetztes Denken im Rahmen des Talentecamp 2011

Das Unternehmen Malik Management aus St. Gallen in der Schweiz führt am 14. und 15. September 2011 das exklusive zweitägige Training „Vernetztes Denken, nachhaltiges Handeln“ unter Leitung ausgewiesener Experten im Rahmen des Talentecamp 2011 durch. Talentecamp 2011 ist eine Initiative der Alpen-Adria Universität Klagenfurt, des Landesschulrates Kärnten und der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschulen für hochbegabte Schüler

Die Herausforderungen, denen sich die heutigen Schülergenerationen stellen müssen, sind zahlreich – Klimawandel, Mega-Cities, Finanzkrise, Ressourcenprobleme, exponentiell wachsende Bevölkerungszahlen, Umweltbelastung, Reform des Bildungswesens und der sozialen Systeme und vieles andere mehr. Täglich müssen Unmengen von Informationen verarbeitet und nutzbar gemacht werden. Oft sind die Beziehungen hinter den Dingen wichtiger als die Dinge selbst. Dann hilft ein Denken in Zusammenhänge, das die Dinge nicht isoliert betrachtet, sondern sie in einen ganzheitlichen Kontext einbindet und die Beziehungen zwischen den Dingen sichtbar macht.

Nicht nur in gesellschaftlichen Zusammenhängen, sondern auch in der Biographie jedes Einzelnen spielt vernetztes Denken eine zentrale Rolle: die Schüler müssen einen Ausbildungsweg wählen und im Anschluss daran in einem komplexen Berufsleben bestehen. Dabei wirkt sich jede ihrer Entscheidungen auf andere Lebensbereiche aus. Eine einzigartige Möglichkeit des spielerischen Einstiegs in den Umgang mit Komplexität bietet das Computersimulationsspiel Ecopolicy®, das die Schüler am ersten Tag des Talentecamps spielen.

Prof. Fredmund Malik, Chairman von Malik Management, dazu: *„Vernetztes Denken ist die unerlässliche Basis für eine zukunftsorientierte Ausbildung und Entwicklung von nachhaltigen Lösungen für die hochkomplexen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Daher fördert Malik Management das spielerische Einüben des Umgangs mit Komplexität von Jugendlichen mit dem Computersimulationsspiel „ecopolicy®“ und dem gleichnamigen Schülerwettbewerb Ecopolicyade®“*

Hintergrund der Zusammenarbeit von Malik Management mit dem Bundesland Kärnten ist das Projekt „Malik SuperSyntegration®“ 2009/2010 mit Entscheidungsträgern der Stadt St. Veit / Kärnten. Dabei wurde in einem intensiven kybernetisch strukturierten und von Malik Management moderierten Prozess der Informationsvernetzung und Entscheidungsfindung ein Konzept für die Entwicklung der Stadt St. Veit erarbeitet. Als wesentlicher Hebel für eine zukunftsorientierte Entwicklung wurde die Ausbildung und Einbindung von Jugendlichen identifiziert. In diesem Zusammenhang entstand auf Initiative des Schulrates, der PH Kärnten und von Malik Management diese Pilotveranstaltung zum Vernetzten Denken im Rahmen des Talentecamps 11.

Weitere Informationen unter www.malik-management.com und www.talentecamp11.at

Informationen und Kontakt

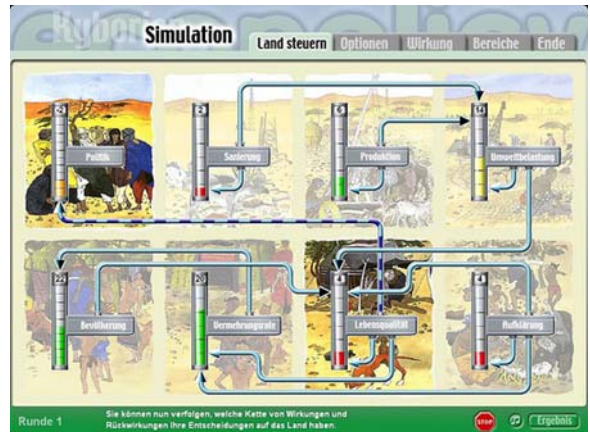
Malik Management, Geltenwilenstrasse 18, CH-9001 St. Gallen gabriele.harrer@mzsg.ch

Hintergrundinformationen

Das Spiel ecopolicy®

Bei der von Prof. Frederic Vester entwickelten Computersimulation Ecopolicy® muss ein Industrieland, Schwellenland oder Entwicklungsland über zwölf Regierungsjahre so gesteuert werden, dass sich alle acht in dem Spiel vorgegebenen und vernetzten Teilbereiche positiv entwickeln. Dazu werden vorhandene Aktionspunkte in die Bereiche „Produktion“, „Sanierung“, „Lebensqualität“ und „Aufklärung“ investiert. Die entsprechenden Investitionen haben immer auch Auswirkungen auf die nur indirekt steuerbaren Bereiche „Politik“, „Bevölkerung“, „Umweltbelastung“ und „Vermehrungsrate“.

Der Zusammenhang zwischen Maßnahmen und Auswirkungen ist jedoch nicht linear und schließt versteckte Rückkoppelungseffekte mit ein. Die Vernetzung und die Folgen einzelner Investitionen können dabei stets detailliert nachvollzogen werden.



Die Simulation der Wechselwirkungen, in denen diese Bereiche zueinander stehen, wurde auf Basis langjähriger wissenschaftlichen Erhebung und Untersuchung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Daten aus verschiedenen Ländern durch den Entwickler des Spiels, Prof.Dr.Dr.h.c.Frederic Vester entwickelt.

Die Teilnehmer lernen damit nicht nur vernetztes und systemisches Denken, sondern erfahren auch etwas über reale gesellschafts- und wirtschaftspolitische Zusammenhänge. Ecopolicy wurde von der Gesellschaft für Pädagogik und Information mit der Comenius-Medaille als herausragendes didaktisches Medienprodukt ausgezeichnet.

Der Wettbewerb im Vernetzten Denken – die Ecopolicyade

Im Rahmen der Ecopolicyade® üben Jugendliche aus den Klassen 7 bis 10 vernetztes und strategisches Denken. Die Jugendlichen verbessern in dem Wettbewerb spielerisch ihre Teamfähigkeit und lernen vernetztes Denken und den Umgang mit komplexen Systemen. Dies sind wichtige Qualifikationen für das Berufsleben und unabdingbare Voraussetzungen, um die wichtigsten politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern.

Initiatoren und Veranstalter der Ecopolicyade sind zwei Lehrer aus Schleswig-Holstein, Hans-Werner Hansen und Wilfried D. John mit ihrem Ecopolicyade-Büro. 2005 startet der erste landesweite Wettbewerb in Schleswig-Holstein, 2006 in Niedersachsen und 2007 in Berlin. Seit 2008 findet die Ecopolicyade bundesweit statt. Mehr als 4.000 Schulen und 175.000 Schüler nehmen 2011 am Wettbewerb teil. Start der Ecopolicyade ist jeweils September/Oktober, das Finale fand bereits zwei Mal im Deutschen Bundestag in Berlin statt. Aus den Teams werden zunächst die Schulsieger, dann die Landessieger und zuletzt die Bundessieger ermittelt.

Im Spiel treten Teams von je drei Schülern in der Computersimulation Ecopolicy® gegeneinander an. Ziel ist es, ein Land so zu regieren, dass es sich unter wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten optimal entwickelt. Gefördert wird der Wettbewerb auch

von der Deutschen Bundeszentrale für politische Bildung sowie vielen weiteren Unterstützern aus Wirtschaft und Politik

Seit Jahren dabei sind prominente Schirmherrn, wie Ministerpräsident Matthias Platzeck für das Bundesland Brandenburg, der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, der Nürnberger Bürgermeister Dr. Maly und der Münchner Oberbürgermeister Christian Ude. Die Wettkämpfe zwischen Schülern aller Schularten sowie im Rahmen der Ecopolicyade stattfindende Wettbewerbe mit Entscheidern aus Politik und Wirtschaft sorgen für eine hohe Motivation der Teilnehmer und fördern den Austausch zwischen Schule, Wirtschaft und Politik.

Derzeit sind international mehrere Pilotprojekte zur Einführung der Ecopolicyade gestartet oder in Vorbereitung, beispielsweise in den Niederlanden, in Österreich, in Italien sowie in China.

Malik Management unterstützt den Wettbewerb als Förderer, aber auch als Herausgeber des Spiels ecopolicy und als Weiterführer des Werkes von Frederic Vester massgeblich.

Über Malik Management

Mit internationalen Standorten und Partnerschafts- Netzwerken für Kybernetik, Systemik und Bionik ist Malik Management die führende Wissens- Organisation für ganzheitliches, systemkybernetisches Management, Richtige Governance und verantwortliche Leadership. Die erste Adresse für Führungskräfte, die sich in der Anwendung systemkybernetischer Top Management Systeme für das Meistern von Komplexität ausbilden, beraten, unterstützen und coachen lassen. Zu den Kunden von Malik Management zählen Profit- und NON Profit Organisationen, Wirtschaftsunternehmen, Städte, Forschungseinrichtungen, Schulen. Unsere Lösungen sind das Ergebnis von 40 Jahren Forschung und Anwendung auf dem Gebiet des General Managements komplexer Systeme und des Funktionierens von Organisationen.

Bei allen Fragen der Unternehmensführung von Strategie, Organisationsstruktur, interner Kommunikation, Innovation, Mergers & Akquisition, Managementschulungen, Ausbildung von Führungskräften, Wirkungsanalysen, Kundennutzenanalysen, Change Management und vielem anderen bietet Malik Management einen einzigartigen Ansatz mit seinen integrierten Malik Management Systemen.

Ecopolicy® ist ein wichtiges Tool zum Einstieg in den Umgang mit Komplexität auch für Führungskräfte auf allen Ebenen. Mit dem professionellen systemkybernetischen Tool Malik Sensitivitätsmodell® können eigene komplexe Fragestellungen professionell im Systemzusammenhang untersucht und systemrelevante Lösungen entwickelt werden.

Prof. Dr. Fredmund Malik, an der Universität St. Gallen habilitierter Professor für Unternehmensführung und international angesehener Management Experte, ist Gründer und Chairman von Malik Management sowie der Schöpfer der Malik Management Systeme®. Er ist mehrfach ausgezeichnete Bestsellerautor von über zehn Büchern, darunter den Klassikern «Führen Leisten Leben» und «Strategie des Managements komplexer Systeme», sowie Kolumnist in meinungsbestimmenden Medien und gehört zu den profiliertesten Management-Vordenkern. Dank seiner kybernetischen Methoden und Instrumente war Malik einer der Ersten, der die Krisengefahr erkannte. Aufgrund der Früherkennung, die mit seinen Instrumenten möglich war, entwickelte Malik zusammen mit seinem Team die innovativen Lösungen für die Komplexität der heutigen Herausforderungen.

Über Frederic Vester

Der Biochemiker, Systemforscher und Bestsellerautor Prof. Frederic Vester (1925-2003) gründete 1970 die „Studiengruppe für Biologie und Umwelt Frederic Vester GmbH“ in München. Er gilt als einer der einflussreichsten Vordenker der Umweltbewegung und des Vernetzten Denkens. Von 1982 bis 1989 war er Professor an der Universität der Bundeswehr München (Lehrstuhl für Interdependenz von Technik und Gesellschaft), von 1989 bis 1991 Gastprofessor für angewandte Ökonomie an der Universität St. Gallen – Hochschule für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften (HSG) sowie Mitglied des „Club of Rome“. Als Autor zahlreicher Sachbücher hat Vester das systemische und vernetzte Denken im deutschsprachigen Raum populär gemacht. Mit seinem computerbasierten Sensitivitätsmodell Prof.Vester® hat er ein praxiserprobtes Werkzeug für Management und Planung komplexer Systeme entwickelt. Seit Vesters Tod wird sein Werk von Malik Management weitergeführt. Durch das Malik Competence Center Vester wird das „Malik Sensitivitätsmodell®^{nach Prof. Vester}“ im Kontext der Malik Management Systeme® in Kommunen und Unternehmen angewandt.

CD-ROM ecopolicy®

ecopolicy® CD-ROM für Windows™ Einzelversion (dt./engl.) ISBN 3-939314-0-8, 56 Euro

ecopolicy® CD-ROM für Windows™ Netzwerkversion (dt./engl.) ISBN 3-939314-12-9, 164 Euro

Herausgeber: MCB-Publishing-House, München www.mcbverlag.de Bestellung:
www.ecopolicy.net

Systemvoraussetzungen für ecopolicy®: Microsoft Windows™ 95/ 98/ NT/ 2000/ ME/ XP/ Vista/ Windows 7, mind. 32 MB RAM, Auflösung: 1024x768 o. 800x600, 40 MB freien Festplattenspeicher, Soundkarte, Lautsprecher, CD-Rom/DVD-Laufwerk und Maus.
Für die Netzwerkversion zusätzlich: 600 MB freie Festplatte und funktionierendes Netzwerk.